

Innovative Rentenversicherungen: Bundesweit größter Vergleich

Test von Wirtschaftsmagazin „Euro“ und Analysehaus Morgen & Morgen: Allianz ist der beste Anbieter von Indexpolicen, Continentale liegt bei Moderner Klassik vorn

Das Wirtschaftsmagazin „Euro“ und das Analysehaus Morgen & Morgen haben den bislang umfangreichsten Vergleich von sogenannten Neuen Garantiever sicherungen unternommen. Diese Policen sollen bei vielen Anbietern die klassischen Rentenversicherungen mit gesetzlichem Garantiezins ergänzen oder sogar ersetzen. Der Test ist in der aktuellen „Euro“-Ausgabe (Erstverkaufstag 23. Mai) veröffentlicht und erfolgte in zwei Kategorien: Indexpolicen und Moderne Klassik-Policen.

Ergebnis: Bei indexgebundenen Rentenversicherungen, den sogenannten Indexpolicen, hat Allianz das beste Angebot. Hinter dem Allianz-Produkten „IndexSelect“ und „IndexSelect Plus“ folgt auf dem zweiten Rang der Volkswohl-Bund („Klassik modern“) und auf dem dritten die AXA („RelaxRente Classic“). Untersucht wurden die Sparten Privatrenten, Betriebliche Altersversorgung, Riester-Renten und Rürup-Renten. Wo die gesetzliche Möglichkeit besteht (Privatrenten und Rürup-Renten), wurde außerdem in Policen mit laufender Beitragszahlung und mit Einmalzahlung unterschieden. Die genannten drei Versicherer offerieren Produkte in allen sechs Kategorien. Insgesamt nahmen 17 Anbieter an diesem Vergleich teil, was fast den gesamten Markt abdeckt.

Indexpolicen sollen höhere Renditen als klassische Rentenversicherungen mit Garantiezins liefern - ohne die Gefahr von Verlusten. Kunden können jedes Jahr wählen, ob sie eine konventionelle Überschussbeteiligung einstreichen oder an der Wertentwicklung eines Index teilhaben wollen. Der Test von "offenbarte teilweise erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen Tarifen. So ist beim Volkswohl-Bund unter identischen Grundannahmen (Privatrente, Einmalbeitrag) und zwölf Jahren Laufzeit knapp ein Drittel mehr Ablaufleistung möglich als bei der „DAX-Rente“ der Nürnberger. Bei 30 Jahren Laufzeit sind es sage und schreibe fast 100 Prozent.

Bei der Modernen Klassik siegt die Continentale („Rente Classic Pro“, „Rente Classic Balance“) vor der Alten Leipziger („RENTE Klassik Pur“, „RENTE-Flex“) und der Allianz („Perspektive“). Untersucht wurden die Sparten Privatrenten (laufende Beitragszahlung und Einmalzahlung) und Betriebliche Altersversorgung (nur laufende Beitragszahlung). Zehn Versicherer offerieren Produkte in allen drei Kategorien. Insgesamt nahmen 19 Anbieter an diesem Vergleich teil, was den größten Teil des Marktes abdeckt. Die meisten Policen der Modernen Klassik sind ähnlich wie die klassischen Pendants mit gesetzlichem Garantiezins konstruiert. So ist der Anlagemix oft der gleiche, denn das Investment erfolgt in beiden Fällen im sogenannten Sicherungsvermögen des Anbieters. Die höhere Rendite soll allein dadurch erzielt werden, dass der Versicherer durch die gekürzten Garantien weniger Kapital beiseite legen muss. Entsprechend wird eine höhere Überschussbeteiligung in Aussicht gestellt.

Den kompletten Artikel finden Sie unter: finanzen.net/finanzenverlag/neue_garantiepolicen

Pressekontakt:

Martin Reim

Telefon: +49 (0) 89 2 72 64 – 351

Fax: +49 (0) 89 2 72 64 – 189

E-Mail: martin.reim@finanzenverlag.de

Unternehmen

Finanzen Verlag GmbH
Bayerstraße 71-73
80335 München

Internet: www.finanzen.net